

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0041/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.03.2011 Verfasser: Rüber, Udo						
Wirtschaftsplan 2011/2012 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>06.04.2011</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.04.2011	Rat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
06.04.2011	Rat	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aachen stellt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater/VHS den Wirtschaftsplan 2011/2012 fest.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Der vorgelegte Entwurf des WiPlan 2011/12 basiert auf dem gleichen Stand der Erkenntnisse, der auch dem geänderten WiPlan 2010/11 zu Grunde liegt.
- Er folgt in seiner Darstellungsform der mit dem geänderten WiPlan 2010/11 vorgeschlagenen überarbeiteten Planstruktur.
- Der noch zu erstellende mittelfristige Finanzplan 2011/12 sowie der vorläufige WiPlan 2012/13 und auch die künftigen Pläne werden ebenfalls dieser Planstruktur folgen, sofern hierzu die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden.

Erfolgsplan

- Steigende **Erträge**
 - Optimistische Auslastungsplanung – trotz Preiserhöhung.
 - Steigende Erträge aus Preiserhöhung
Insgesamt 280 TEuro geplant - davon 100 TEuro zur Reduzierung städt. Zuschuss
 - Erhöhter Landeszuschuss (+ 200 TEuro)
Nachtragshaushalt der Landesregierung jedoch noch nicht verabschiedet
- Steigender **Personalaufwand**
 - Resterhöhung aus **Tarifrunde 2010**
– beim städt. Zuschuss berücksichtigt (vgl. u.)
 - Erhöhung **Beitragssatz Sozialversicherung**
– lt. Dez. II keine Berücksichtigung beim städt. Zuschuss.
 - Erwartete **neue Tarifsteigerung** (aus Tarifverträgen ab 1.3.2012)
– lt. Dez. II keine Berücksichtigung beim städt. Zuschuss.
 - Lt. Vorgabe Dez. II kein Mehraufwand für neues **Berechnungsverfahren für Pensionsrückstellungen** (Häßler) für Beamte geplant – falls solcher anfallen sollte, erfolgt gemäß Zusage Dez. II Kompensation mittels Erhöhung städt. Zuschuss.
- Sinkender **Sachaufwand**
 - Wegfall Koproduktion (Vorjahr: Pollicino)
– gleichzeitiger Rückgang Erträge (Fördermittel, Eintrittsgelder)
 - Wegfall Gastspiel Heidenheim / Schweiz
– gleichzeitiger Rückgang Erträge
 - Wegfall Chorbiennale
- Sinkende **Abschreibungen**
 - Ergebnisverbesserung, da keine Gegenposten (Erträge aus SoPo-Auflösung) wegfallen.
- Erhöhter **städt. Zuschuss**
 - Resterhöhung aus Tarifrunde 2010
 - Erhöhung nach Termin 19.1.2011 (190 TEuro)
 - Reduktion Wirkung aus Preiserhöhung (100 TEuro)
 - Erhöhung gem. Stellungnahme vom 9.3.2011 (426,8 TEuro)

Vermögensplan

- Die geplanten Maßnahmen sind zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs dringend erforderlich.

Die Stellungnahme von Dez. II zu diesem Wirtschaftsplan liegt bei und ist eingearbeitet. Der Betriebsausschuss Theater / VHS hat diesen Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 15.03.2011

eingehend beraten und seine Feststellung durch den Rat der Stadt Aachen einstimmig empfohlen.

Anlage/n:

WP_11-12_Formplan_20110316_(Ratsvorlage).pdf